	A. Wirtschaft und Gesellschaft
	Europas 1350–1650
	Von Hermann Kellenbenz
	I. Der Rahmen
1.	Zeitliche Gliederung. Von den Krisen des Spätmittelalters zu den Krisen
	des 17. Jahrhunderts
2.	Klimaschwankungen und Landveränderungen
	Der politische Rahmen
	a) Die europäischen Staaten
	b) Die außereuropäische Welt
	Die Kirche
5.	Der geistige Hintergrund und das Denken über die Wirtschaft
	a) Mittelalterlicher Geist und Renaissance
	b) Mittelalterliche Wirtschaftsethik und moderner Wirtschaftsgeist
	c) Weiterwirken scholastischer Auffassung
	d) Die Idee der Staatsraison und die Wirtschaft
	e) Ansätze zu einem künftigen Merkantilismus
	Die technischen und organisatorischen Veränderungen und ihre Auswir-
	kungen auf die Produktivitätssteigerung
	a) Mittelalterliche Erfindungen
	b) Der Buchdruck und seine Auswirkungen
	c) Errungenschaften im Bereich des Maschinenwesens
	d) Der chemische Prozeß
	e) Die technischen Errungenschaften in den einzelnen Sektoren der Wirt-
	schaft
•	Die überseeische Expansion
	a) Die Voraussetzungen
	b) Der Kreuzzugsgedanke
	c) Die Ausgangssituation der einzelnen Nationen
`	

9.	Die Rückwirkungen der Entdeckungen und überseeischen Expansion auf	06
	Wirtschaft und Gesellschaft in Europa	86
10.	Obrigkeitliche Instanzen und Wirtschaft	99
	a) Begriff der Wirtschaftspolitik	99
	b) Einzelne Bereiche der Wirtschaftspolitik	100
	c) Auf dem Weg zu einem ausgebauten Behördenapparat	105
11.	Bevölkerungsbewegung	110
	a) Die Quellenlage	110
	b) Die natürliche Bewegung	111
	c) Seuchen, Hunger und Krieg	113
	d) Wanderungen	116
	e) Gesamtentwicklung	118
	f) Stadt-Land-Verhältnis. Stadttypen und Größe der Städte. Vorstädte	122
1 2.	Gesellschaftliche Strukturen und Veränderungen	127
	a) Die Strukturen	127
	b) Der Adel	127
	c) Die Geistlichkeit	134
	d) Die städtische Gesellschaft	138
	e) Die ländliche Bevölkerung	143
	f) Fremde – Minderheiten	145
	g) Aus der Gesellschaft Ausgeschlossene	153
	h) Sklaven	156
	i) Neue Faktoren der gesellschaftlichen Differenzierung vornehmlich im	
	Dienst des Fürstenstaates	156
	k) Vereinigungen und Verbände	160
	1) Soziale Spannungen und Bestrebungen	162
	m) Ehe, Familie, Stellung der Frau	166
13.	Nachfrage und Verbrauch	176
	a) Angebot und Nachfrage	177
	b) Privater Verbrauch	177
	c) Öffentlicher Verbrauch	181
	,	
	II. Die Produktion	184
1		184
1	Landwirtschaft, Forsten und Fischerei	184
	a) Landwirtschaft	193
		193
	c) Überseeische Agrarproduktion	195
-	d) Fischerei	201
	Bergbau und gewerbliche Produktion	201
	a) Bergbau	201
	b) Holz und Kohle	204
	c) Chemische Gewerbe	205
	d) Glas und Tonwaren	206
		200
	f) Textilgewerbe	212
	<i>U</i> / 1	214
	h) Baugewerbe	214
	i) Pelz- und Lederverarbeitung	214
	B) INDEFCIAL COLUMN COL	417

	1) Schiffbau	215 217 217 219 220
	III. Dienstleistungen	225
1	Der Handel	225
Ι.	a) Das Instrumentarium des Handels	225
	b) Lehrbücher	225
	c) Maße und Gewichte	227
	d) Geld- und Währungsverhältnisse	227
	e) Institutionen für den Handel	228
	f) Geleitschutz- und Versicherungswesen	231
	g) Zölle und andere Abgaben. Faktoren der Preisgestaltung	231
	h) Organisationsformen des Handels	231
	i) Das Handelsrecht	231
	k) Handelsräume	232
	l) Der Warenkatalog	262
	m) Quantitative Probleme des Fern- und Außenhandels	272
	n) Schmuggel	275
	o) Probleme der Handels- und Zahlungsbilanz	275
2.		285
	a) Die großen Handelsrouten	285
	b) Seeschiffe und Transportmittel zu Land	293
	c) Zur Größe der Handelsflotten	294
	d) Reederei	295
	e) Besoldung, Kaufmannschaft der Schiffer und Bootsleute	295
	f) Schwierigkeiten für die Schiffahrt	296
	g) Fluß-Schiffahrt	297
	h) Das Landverkehrswesen	298
3.	Versicherungswesen	303
4.		305
	a) Geldwesen	306
	b) Probleme des internationalen Zahlungsverkehrs	313
	c) Gold, Silber, Kupfer – ihre Rolle als Münzmetalle	314
	d) Vermehrung der Zahlungsmittel und Ausbau des Kreditwesens	317
	e) Das private Bankwesen	318
	f) Das öffentliche Bankwesen	324
	g) Messen und Bankplätze	324
	h) Börsen	326
	IV. Öffentliche Wirtschaft	331
1	Private und öffentliche Wirtschaft	331
	Direkte und indirekte Steuern	331
	Öffentliche Finanzen	333
٥.	a) Italien	333

b) Spanien c) Portugal d) Frankreich e) England f) Niederlande g) Das Reich h) Nordeuropa i) Polen k) Rußland l) Das Osmanische Reich 4. Öffentliche Investitionen a) Verteidigung b) Versorgung mit Lebensmitteln c) Repräsentation d) Verkehrswesen e) Kultureller Bereich f) Gesundheitswesen, Armenfürsorge	339 339 340 341 342 343 344 345 345 345 346 346
V. Preise, Löhne, Einkommen. Sozialprodukt	351
1. Preise	
/I. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung. Krisen und Konjunkture	n 360
Die Wechsellagen Entwicklung und Unterentwicklung Welthandel und Weltwirtschaft	366
VII. Rückblick und Ausblick	377
B. Die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft in den europäischen Regionen	
I. Nordeuropa	
Schweden und Finnland 1350–1650 Von Göran Dahlbäck	389
1. Natürliche Voraussetzungen 2. Bevölkerung und Besiedlung 3. Politische Geschichte 4. Die Gesellschaft a) Adel	391 394 396

5.	b) Geistliche	399 401 402
	in der schwedischen Gesellschaft	407
6.	Die soziale Stellung der Frau	409
7.	Agrar- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei. Agrarkrise	410
	Bergbau	420
9.	Handwerk und Industrie	422
10.	Binnen- und Außenhandel	426
11.	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	430
12.	Münze, Preise und Löhne	431
13.	Öffentliche Finanzen	433
	Dänemark 1350–1650	438
	Von Klaus Friedland	
	Die natürlichen Voraussetzungen. Boden. Klima	444
2.	Die Bevölkerung	445
3.	Wichtigste gesellschaftlich-wirtschaftlich bedeutsame Ereignisse der politi-	4.40
	schen Geschichte	448
	Die Gesellschaft	450
	Soziale Mobilität	455
6.	Das Verhältnis von Staat, Hof und Gesellschaft	456
	Die gesellschaftlichen Verhältnisse auf dem Lande	457
	Die gesellschaftlichen Verhältnisse in der Stadt	458
	Gesellschaft und Bildung	458 459
10.	Minderheiten, Juden	460
	Die soziale Lage der Frauen	460
	Agrar- und Forstwirtschaft, Fischerei	462
	Bergbau, Hüttenwesen	462
14.	Großgewerbe	463
15.	Der Handel	463
	Verkehrswesen	465
	Münz-, Geld- und Kreditwesen	465
	Öffentliche Finanzen	466
17.	Onenthene Finanzen	400
	Norwegen 1350–1650	468
	Von Klaus Friedland	
1. 2.	Die natürlichen Voraussetzungen, Boden, Klima	472
	schen Geschichte	472
3.	Die Bevölkerung	475
4.	Die Gesellschaft	477
	Soziale Mobilität	482
6.	Verhältnis König – Volk	482

/ The decengenanticited verballingse aut dom Eando	483
8. Die gesellschaftlichen Verhältnisse in der Stadt	485
9. Gesellschaft und Bildung	488 489
III. Milliderheilen, Fleindenkolomen	469 490
11. Juden	490
12. Frauen	490
13. Die soziale Frage	491
14. Agrar- und Forstwirtschaft, Fischerei	493
15. Bergbau und Hüttenwesen	494
16. Handwerk	495
17. Die Industrie	495
18. Der Handel	499
19. Das Verkehrswesen	500
20. Münz-, Geld- und Kreditwesen	501
21. Öffentliche Finanzen	501
II. Westeuropa	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	~02
Britische Inseln 1350–1650	502
Von George D. Ramsay	
1. Das Land und seine Güter	503
a) Bevölkerungsbewegungen	503
b) Soziale Schichtungen auf dem Lande	504
c) Einfriedungen und Wandel im Feldsystem	507
d) Verbesserungen in der Landwirtschaft	509
e) Der Woll- und Getreidehandel	510
2. Die Städte und der gewerbliche Bereich	513
a) Verfall der Provinzstädte	513
b) Zünfte	514
c) Erzbergbau – Zinn, Blei, Kupfer, Eisen	515
d) Der Kohlebergbau und seine Ausdehnung	518 519
e) Das Textilgewerbe	
f) Der Aufstieg Londons	521 523
3. Die Gesellschaft	523 523
a) Die Landbesitzer und ihre Probleme b) Hinwendung der Gesellschaft zum Weltlichen	525
c) Bauten und Baugewerbe	527
d) Der Bildungssektor	527 527
e) Der Richterstand	528
f) Soziale Mobilität	530
4. Die Regierung – Haushalt und Verwaltung	533
a) Die Bedeutung der Krone	533
b) Königliche Verschuldung	535
c) Zölle und Zollpacht	537
d) Besteuerung	540
e) Durchsetzung der Gesetze	543
5. Der Außenhandel	543
a) Veränderungen in Umfang und Struktur	544
b) Stapel-Kaufleute und Wollausfuhr	54:

	c) Merchants Adventurers d) Hansische und italienische Kaufleute in London Widerstand in Gesellschaft und Wirtschaft und deren Beseitigung a) Unruhen und Revolten b) Versorgung mit Nahrungsmitteln c) Lohntaxen d) Entwicklung der Armengesetzgebung e) Private Wohltätigkeit f) Wucher und Puritanismus	540 547 552 552 555 556 557 558
1.	Zusammenfassung	562
	Die Niederlande 1350–1650	564
	Von Herman van der Wee	
1.	Die Bevölkerungsentwicklung und die natürliche Gegebenheiten	569
	Das Übergewicht der Landwirtschaft	571
	Die strategische Funktion der städtischen Wirtschaft	572
4.	Die wachsende Macht des Staates	573
5.	Die landwirtschaftliche Depression in Europa und die fortschrittliche	
	Wirtschaft der Niederlande (14./15. Jh.)	575
6.	Die niederländische Wirtschaft auf dem Wege zur Intensivierung und Spe-	
_	zialisierung (14. und 15. Jh.).	577
	Die Ausweitung der Landwirtschaft im 16. Jh.	578
8.	Das "Malthussche Bevölkerungsgesetz" und die Grenzen der Korneinfuhr	
Ω	aus Osteuropa (16./17. Jh.)	579
	Die zunehmende Preis- und Einkommenselastizität im Export Der Durchbruch der Süddeutschen und das Wiederaufblühen des intra-	580
10.	kontinentalen Handels mit den Niederlanden	583
11	Die maritime Revolution: der Ozeanverkehr (15./16. Jh.)	584
	Die sogenannte Preisrevolution und die Nachfrage nach niederländischen	507
	Exporterzeugnissen (16. Jh.)	585
13.	Der Ruin der Mittelmeerwirtschaft und das Aufblühen Amsterdams	
	(17. Jh.)	587
14.	Der mühsame Übergang vom Kolonialismus zur Kolonisation	
	(17.–18. Jh.)	590
15.	Gewerbliche Produktion und die Dynamik des städtischen Einkommens.	590
	a) Primitive Technologie und die Labilität des traditionellen Exportge-	
	werbes (14./15. Jh.)	590
	b) Die qualitative Verfeinerung der Arbeitsleistung (14./15. Jh.)	592
	c) Das Paradoxon der Wohlfahrt des 15. Jh	593
16.	Die landwirtschaftliche Depression und das Wachstum der Gewerbe auf	-
	dem Lande (14./15. Jh.)	594
L/.	Die Polarisation städtischen Vorsprungs und das Aufkommen frühkapita-	50.5
10	listisch orientierter Gewerbe auf dem Lande (16./17.Jh.)	596
	Die sogenannte erste industrielle Revolution in den Niederlanden	598
LJ.	Kriegswirren, Emigration der Kalvinisten: Verbreitung niederländischer	599
20	Technik in Europa (16./17. Jh.)	600
-0.	a) Münzentwertungen des 14. Jh. und Außenhandel	600
	"/ Managementingen des 17. 311. and Massemandel	u

b) Münzstabilität und langfristiger Rentenkredit (15. Jh.)	601 602 604
Frankreich 1350–1500	608
Von Henri Dubois	
1. Geographische Verhältnisse	608
2. Bevölkerung	609
a) Der Schwarze Tod	609
b) Wiederholtes Auftreten der Epidemien	610
c) Umfang des Bevölkerungsrückgangs	611
d) Wüstungen und Wanderungsbewegungen	612
e) Bevölkerungsdichte	613
3. Der Krieg	614 615
4. Die ländliche Gesellschaft	615
a) Rechtliche Grundlagen: die Hörigkeit	616
b) Die Landgemeinden	616
d) Soziale Spannungen auf dem Lande	617
5. Die ländliche Wirtschaft	619
a) Die Strukturen: die Grundherrschaft oder "Seigneurie"	619
b) Formen der Landwirtschaft	621
c) Reaktionen auf die wirtschaftlichen Schwierigkeiten	622
d) Die konjunkturelle Entwicklung der Landwirtschaft	623
6. Die städtische Gesellschaft	624
a) Die Vermögenshierarchie	625
b) Das soziale Gepräge der Stadt	625
c) Städtische Führungsgruppen	626
d) Soziale Spannungen in den Städten	627 628
a) Das Handwerk	628
b) Versorgung und Weiterverteilung	629
c) Kredit und Geldverkehr	630
d) Der Seehandel	631
e) Handel auf den Messen	631
8. Das Geld	632
9. Die öffentlichen Finanzen	633
10. Zusammenfassung	635
Frankreich 1500-1650	640
Von Michel Morineau	
Historiographischer Überblick	641
1. Der französische Raum.	642
2. Die Bevölkerung	643
a) Bevölkerungsbewegungen	643
b) Bevolkerungsmerkmale	64
3. Die Rolle des Staates im Volksleben	649

	Gesellschaftsstufen und Gemeinschaftsformen	654 657
	III. Südeuropa	
	Italien 1378–1499 Von Alberto Tenenti	662
 3. 4. 5. 	Politische Verhältnisse Die Gesellschaft Die Bevölkerung Verkehr und Handel Handwerk und Industrie Öffentliche Verwaltung und Finanzen	665 667 671 672 676 678
	Italien 1500–1650 Von Franco Saba	683
2. 3. 4. 5.	Die Dynamik der gesellschaftlichen Strukturen Bevölkerung und ländliche Besiedlungsarten Die Preisrevolution in Italien Italien und der Handel im Mittelmeerraum Die große Manufaktur Finanzwesen und Steuersystem	684 690 694 695 698 702
	Spanien 1350–1660 Von Valentín Vázquez de Prada	706
	I. Die spanischen Königreiche im späten Mittelalter 1350–1480	707
2.	Kastilien a) Institutionelle Entwicklung b) Bevölkerung und Gesellschaft c) Die Wirtschaft Navarra Die Königreiche der Krone Aragón a) Politisch-institutionelle Entwicklung b) Die Bevölkerung c) Die Gesellschaft d) Die Wirtschaft e) Die Krise Aragóns in der zweiten Hälfte des 15. Jh.	710 710 711 716 722 723 723 723 724 728 733
	II. Das Spanien der Katholischen Könige und der Habsburger 1480–1660	736
	Der neue Staat	736 737

3.	Die Gesellschaftsstruktur und gesellschaftliche Veränderungen	740
	a) Der Adel	743
	b) Der Klerus	744
	c) Die Landbevölkerung	745
	d) Die Stadtbevölkerung	747
	e) Gesellschaftliche Randgruppen	749
4.	Die Wirtschaft	751
	a) Wirtschaftspolitik	751
	b) Landwirtschaft und Viehzucht	753
	c) Handel und Verkehr	758
	d) Außenhandel	759
	e) Handwerk und Großgewerbe	762
	f) Geld- und Kreditwesen	766
	g) Das Bankwesen	767
	h) Öffentliche Finanzen	768
	i) Preise und Löhne, Wirtschaftsverlauf	770
	Portugal 1350–1500	777
	Von Luís Adão da Fonseca	
1	N. C. P. L. C. P. L.	780
	Naturräumliche Gliederung	781
	Die Bevölkerung	782
	Seuchen	102
4.	Überblick über die politische Geschichte und ihre Beziehung zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	782
5	Die Sozialstruktur	783
	Adel und Klerus	784
	Bürgertum	785
	Handwerker und kleinstädtische Ritter	785
	Bauern	786
	Minderheiten und Randgruppen	786
	Gesellschaftliche Gegensätze	787
	Landschaft und Bevölkerung	788
	Dörfer und Pfarreien	788
	Landeigentum	789
	Städte	790
16.	Landwirtschaft	791
17.	Viehzucht und Fischerei	792
18.	Bergbau	792
19.	Verarbeitendes Gewerbe	793
20.	Verkehr und Binnenhandel	793
21.	Der Außenhandel	794
22.	Geldwesen und öffentliche Finanzen	797
	Portugal 1500–1650	800
	Von Luís A. de Oliveira Ramos	
1.	Die Bevölkerung	800
	a) Bevölkerungszuwachs, Vergrößerung der Städte	800

	b) Geburten, Sterbefälle, Heiraten	801
	c) Bevölkerungsschichten	801
	d) Wanderungsbewegungen	802
2.	Politische Geschichte	803
3.	Die Gesellschaft	803
4.	Kultur und Geistesleben	812
5.	Soziale Konflikte	814
	Landwirtschaft und Fischerei, Salzgewinnung	815
	Handwerk und Gewerbe	816
8.	Transport und Verkehr	817
9.	Binnen- und Außenhandel	817
	Das Geld	819
	IV. Mitteleuropa	
	Das Deutsche Reich 1350–1650	822
	Von Hermann Kellenbenz und Rolf Walter	
1.	Abgrenzung des behandelten Raums	826
2.	Die natürlichen Gegebenheiten	827
	Die Bevölkerung	827
	a) Berechnungsmethode und Quellen	827
	b) Gesamtzahlen	828
	c) Bevölkerungsstruktur und -bewegung	830
	d) Der Dreißigjährige Krieg	832
4.	Gesellschaftliche Strukturen und Veränderungen	835
	a) Der Adel	835
	b) Die gesellschaftliche Schichtung der Städte	836
	c) Die Rolle der Zünfte	839
	d) Stadtbewohner außerhalb der	
	bürgerlichen Gesellschaft	841
	e) Die ländliche Bevölkerung	841
	f) Soziale Unruhen	842
5.	Politische Institutionen und Wirtschaft	845
	a) Kaiser und Reich	845
	b) Territoriale Wirtschaftspolitik	846
	c) Grundherrschaft und Dorfgemeinde	848
6.	Landwirtschaft, Fischerei und Forstwirtschaft	850
	a) Einige grundsätzliche Aspekte	850
	b) Wüstungen und Neusiedlungen	851
	c) Wirtschaftsweise, Getreidebau, Intensivkuren	852
	d) Viehwirtschaft	853
	e) Fischerei	853
	f) Forstwirtschaft	854
	g) Grundrente und Preissteigerung	855
7.	Bergbau, Hüttenwesen und gewerbliche Produktion	857
	a) Allgemeine Bemerkungen	857
	b) Eisengewinnung und -verarbeitung	857
	c) Bunt- und Edelmetalle	858
	d) Textilgewerbe	861

		0.0
	e) Weitere Gewerbezweige	863
	f) Gewinnung von Salz, Süßstoffen und Wachs	864
	g) Das Handwerk	864
8.	Handel	867
	a) Binnenhandel im Überblick	867
	b) Messen und Handelszentren	868
	c) Außenhandel	873
9.	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	878
	a) Seeschiffahrt	878
	b) Fluß- und Kanalschiffahrt	879
	c) Landverkehrswesen	879
	d) Handelsbeschränkungen	880
	e) Post- und Nachrichtenwesen	881
10.		883
	a) Münzwesen	883
	b) Geld- und Kreditgeschäft	885
11.		887
	a) Der kaiserliche Finanzhaushalt	887
	b) Der landesherrliche Etat	888
	c) Die reichsstädtischen Finanzen	889
12.	Löhne, Preise, Einkommensverhältnisse	891
	Die Schweiz 1350–1650 Von Jean-François Bergier	894
	· · ·	
1.	Der Schweizer "Raum". Geographische	
	und geopolitische Struktur	895
	Die seßhafte Bevölkerung	897
	Die Wanderbewegungen	899
4.	Auswirkungen der politischen Ereignisse	000
_	auf die wirtschaftliche und soziale Entwicklung	902
5.	Sozialstrukturen, -bedingungen und -beziehungen	903
	a) Freie Lehnsherrschaft und Gemeinschaft	903
	b) Städte, Land, Gebirge	904
_	c) Die Minoritäten	906
0.	Die Wirtschaft auf dem Land	907
	a) Das Mittelland als Agrarland	907
~	b) Das Bergland: Viehzucht	908 909
/.		,
	a) Die Produktions- und Arbeitsstrukturen	909
	b) Die Textilindustrie	910
o	c) Die anderen Industriezweige	912 913
0		
	a) Straßen und Pässe	913
	b) Die Messen	914 916
	d) Kapital und internationale Geschäfte	
0	Münzen, Kredit und Finanzen	917 918
10	Die wirtschaftliche Entwicklung insgesamt	919
10	. Die willschalliche Entwickling inggegamt	uin

	Die althabsburgischen Länder und Salzburg	
	1350–1650	927
	Von Herbert Hassinger	
1.	Der Raum	927
2.	Veränderungen der Natur	929
3.	Siedlungsausbau und Bevölkerung	929
	Die Gesellschaft	932
	a) Die Stände	933
	b) Soziale Unruhen	936
	c) Juden und Ausländer	938
5.	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	94(
	Bergbau und Hüttenwesen	945
		951
	Handel und Verkehr	954
	Geld, Kredit, Finanzen	961
	Wirtschaftspolitik	964
	Preise und Löhne	966
	Die Länder der böhmischen Krone 1350–1650	968
	Von Miroslav Hroch und Josef Petráň	300
1	D' D "II	0.00
	Die Bevölkerung	969
	Die politische Entwicklung der böhmischen Länder	972
	Klassenschichtung und soziale Mobilität	976
	Die gesellschaftlichen Verhältnisse auf dem Lande und in der Stadt	978
	Gesellschaft und Bildung	981
	Die Minoritäten und die jüdische Frage	983
	Soziale Konflikte	984
	Die Agrarproduktion	986
	Bergbau und Hüttenwesen	988 990
	Handwerk und Manufaktur	
	Binnen- und Transithandel	991
	Transport und Verkehr	993
	Münzwesen	994
14.	Preise und Löhne	995
	Ungarn 1382–1650	1006
	Von Laśzló Makkai	
1.	Natürliche Voraussetzungen	1006
	Die Bevölkerungsentwicklung	1006
	Politische Ereignisse	1008
	Gesellschaftliche Verhältnisse	1009
	a) Aristokratie und Adel	1010
	b) Freibauern, nicht ungarische Minderheiten	1010
5.	Kirche, Konfessionen, Bildung	1011
	Bäuerliche Besitzverhältnisse	1012

8. 9. 10. 11. 12. 13.	Städte und Handwerk Feudale Gutsherrschaften, "Zweite Leibeigenschaft" Kleinadel und Heiducken Acker- und Weinbau Viehzucht Ernteerträge, Viehbestand, bäuerliche Ernährung Bergbau Binnen- und Außenhandel Preisrevolution in Ungarn	1013 1016 1019 1020 1021 1023 1025 1026 1028
	V. Osteuropa	
	Das Moskauer Reich 1400–1650	1034
	Von Carsten Goehrke	
		1020
1.	Die Bevölkerung	1038 1040
	Die politische Entwicklung	1040
	Die Gesellschaft	1042
	Autokratie und Gesellschaft	1045
	Die gesellschaftlichen Verhältnisse auf dem Lande	1047
	Das gesellschaftliche Leben in der Stadt	1048
	Gesellschaft und Bildung	1050
	Die soziale Frage	1050
	Agrarwirtschaft, Fischerei	1051
	Bergbau und Hüttenwesen	1054
	Klein- und Großproduktion	1054
	Binnen- und Transithandel	1056
	Verkehr, Geld, Löhne und Preise, Staatsfinanzen	1059
	Litauen und Weißrußland 1450–1650	1064
	Von Carsten Goehrke	
1.	Bevölkerung und politische Entwicklung	1065
	a) Die Bevölkerung	1065
	b) Die politische Entwicklung	1066
2.	Die Gesellschaft	1067
	a) Die Herrschafts- und Sozialstruktur	1067
	b) Die Gesellschaft auf dem Lande	1069
	c) Die Gesellschaft in der Stadt	1069
3.	Die Wirtschaft	1070
	a) Die Agrarwirtschaft	1070
	b) Klein- und Großproduktion	1071
	c) Binnen- und Transithandel	1071
	d) Geld- und Staatsfinanzen	1072

	Polen 1450–1650	1074
	Von Marian Małowist und Adelheid Simsch	
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	Einführung Die Bevölkerung Die Landwirtschaft Die Gutswirtschaft Die Städte Bergbau und Metallverarbeitung Das Handwerk Handel und Verkehr Geld und Kredit Die Wirtschaftspolitik	1077 1078 1080 1083 1085 1086 1087 1089 1093
	D's Dak'adam I "a dan 1250, 1650	1007
	Die Baltischen Länder 1350–1650	1097
	Von Norbert Angermann	
2. 3.	Der politische Rahmen Die Bevölkerung Die Wirtschaft a) Die Landwirtschaft b) Handwerk und sonstiges Gewerbe c) Handel und Verkehr d) Geld- und Kreditwesen Die Gesellschaft a) Der Adel b) Die Bauern c) Die städtische Gesellschaft	1097 1098 1099 1099 1100 1101 1103 1105 1106 1108
	VI. Südosteuropa	
	Die rumänischen Länder 1350–1650	1111
		TIII
2. 3.	Von Ştefan Pascu und Radu Manolescu Der historische Rahmen	1112 1113 1115 1121
	Die westjugoslawischen Länder 1400–1650 Von Ferdo Gestrin	1128
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.	Die politische Rahmen Wirtschaftspolitische Aspekte Die Landwirtschaft Bergbau und gewerbliche Produktion Der Handel Gesamtwirtschaftliche Entwicklung der einzelnen Länder Gesellschaftliche Verhältnisse	1129 1131 1133 1134 1137 1140 1142
	·	XXI

	Die östlichen Teile Jugoslawiens 1350–1650	1149
	Von Sima Cirković	
1 '	Natürliche Gegebenheiten	1150
1.	Die Bevölkerung	1151
2 2	Politische Geschichte	1152
	Die Gesellschaft	1154
4.	Die Gesellschaft	1159
)	Die Landwirtschaft	1161
6.	Bergbau und Gewerbe	1162
	Das Handwerk	
	Der Handel	1163
9.	Geld, Münzprägung	1164
	Dulancian 1250, 1650	1166
	Bulgarien 1350–1650	1100
	Von Bistra A. Cvetkova (†)	
		4477
	I. Die Zeit der bulgarischen Selbständigkeit	1166
	Die Bevölkerung	1166
2.	Die politischen Verhältnisse	1167
3.	Die gesellschaftlichen Verhältnisse	1168
	Die Landwirtschaft	1170
	Bergbau, Handwerk	1170
	Handel, Geld- und Kreditwesen	1170
7.	Zusammenfassung	1171
	II. Die osmanische Herrschaft	1172
1		1172
	Bevölkerungsverhältnisse	1174
	Politische Entwicklung	1175
	Die Gesellschaft	1178
	Kultur und Geistesleben, Stellung der Frau	11/0
J.	Veränderungen in der gesellschaftlichen Struktur seit der 2. Hälfte	1170
_	des 16. Jh.	1179
ο.	Die Landwirtschaft	1181
	Bergbau und gewerbliche Produktion	1181
	Handel	1182
y.	Geld- und Kreditwesen	1183
10.	Verkehrswesen	1184
11.	Zusammenfassung	1184
	Gricobonlor d 1250, 1650	1100
	Griechenland 1350–1650 Von Hélène Antoniadis-Bibicou	1188
1		1100
ュ. つ	Der historische Rahmen	1190
<i>ي.</i>	Zur politischen Geschichte	1190
J.	Zur politischen Geschichte	1193

4.	Die Bevölkerungsentwicklung	1191
	Die ethnische Zusammensetzung	1195
6.	Religiöse Zusammensetzung	1196
7.	Die Gesellschaft	1197
	a) Die Rolle der Frau	1198
	b) Die Schicht der Privilegierten	1199
	c) Unterschiede bei Eigentumsrechten	1200
	d) Besitzverhältnisse	1200
	e) Bodenrechte	1201
	f) Formen der Bodenvergabe	1202
8.	Die ländliche Gesellschaft	1204
	Die türkische Besatzung	1204
	Die griechisch-orthodoxe Kirche	1205
	Die hellenische Kommune	1206
	Das Steuerwesen	1207
		1211
	Handel und Handwerk	
	Das Geld und die Preisentwicklung	1216
	Steuern, Zölle	1224
16.	Widerstand gegen die Fremdherrschaft	1229
1	Von Suraiya Faroqhi	1050
1.	Die Gesellschaft	1250
	a) Die natürlichen Voraussetzungen	1250
	b) Die Bevölkerung	1250
	c) Die wichtigsten politischen Ereignisse	1252
	d) Soziale Schichtung	1254
	e) Soziale Mobilität	1255
	f) Staat und Gesellschaft	1256
	g) Die gesellschaftlichen Verhältnisse auf dem Lande	1257
	h) Die gesellschaftlichen Verhältnisse in der Stadt	1259
	i) Gesellschaft und Bildung	1260
	k) Ethnische und religiöse Minderheiten	1260
	1) Die soziale Stellung der Frau	1261
	m) Soziale Beziehungen im Arbeitsleben	1262
	n) Technik	1262
2.	Die Wirtschaft	1263
	a) Agrarwesen	1263
	b) Bergbau, Hüttenwesen	1265
	c) Handwerk und Exportgewerbe	1266
	d) Großbetriebe	1268
	e) Verkehr	1270
	f) Handel	1272
	,	
	g) Kredit- und Geldwesen. Offentliche Finanzen	1275
	g) Kredit- und Geldwesen. Öffentliche Finanzen	1275 1277
	g) Kredit- und Geldwesen. Offentliche Finanzen	